

Kronprinzenstraße 37
45128 Essen

Pressesprecher: Markus Rüdel
Telefon 0201/178-1160, Fax -1105
Internet <http://www.ruhrverband.de>
Mail: mrl@ruhrverband.de

17. Mai 2017

Ruhrverband investierte 4,4 Millionen Euro in die Kläranlage Eslohe

Neubau der Kläranlage wurde offiziell in Betrieb genommen

Der Neubau der Kläranlage Eslohe, für den der Ruhrverband rund 4,4 Millionen Euro investiert hat, war aufgrund des zunehmenden Investitionsbedarfs zur Sanierung der Altanlage erforderlich geworden. Zusätzlich wird durch die Investition eine deutliche Verbesserung der Gewässersituation erzielt. Wirtschaftlichkeitsberechnungen des Ruhrverbands ergaben, dass der Neubau am bestehenden Standort wirtschaftlicher ist als die alternative Überleitung des Abwassers zur Kläranlage Eslohe-Bremke. „Die neue Kläranlage Eslohe kann bei Regenwetter rund 600 Kubikmeter mehr Abwasser pro Tag behandeln und erzielt dabei deutlich bessere Reinigungsleistungen beim Abbau organischer Verbindungen sowie der Nährstoffe Stickstoff und Phosphor als bisher. Dies wird dem aquatischen Leben im Salweybach sehr zugute kommen“, erläutert Prof. Norbert Jardin anlässlich der offiziellen Inbetriebnahme im Beisein von Landrat Dr. Karl Schneider, dem Esloher Bürgermeister Stephan Kersting und Abteilungsdirektor Bernd Müller von der Bezirksregierung Arnsberg.

Mit dem Neubau der biologischen Reinigungsstufe wurde Anfang 2014 bei gleichzeitig weiterlaufendem Kläranlagenbetrieb begonnen. Bereits im Laufe des Jahres 2015 konnte die biologische Stufe als Herzstück der Neuanlage in Betrieb genommen werden. Inklusive aller Rück- und Umbauten sowie der maschinen- und elektrotechnischen Erneuerung dauerten die Gesamtarbeiten an der neuen Kläranlage Eslohe bis Anfang 2017. Neben der biologischen Stufe wurde auch das 400 Kubikmeter große Regenüberlaufbecken neu errichtet. Den Zuschlag zum Bauhauptauftrag hat die Firma Altbrodts aus Eslohe erhalten, womit die heimische Bauwirtschaft ihre Wettbewerbsfähigkeit unter Beweis stellen und von der Maßnahme profitieren konnte.

Das Einzugsgebiet der Kläranlage Eslohe umfasst rund 313 Hektar. Neben dem Innenstadtbereich von Eslohe sind die Ortsteile Cobbenrode, Kückelheim, das gesamte Salweytal, und mehrere kleine Ortschaften entlang des Essel- und Marpebaches an der Kläranlage Eslohe angeschlossen. Die Ausbaugröße der Kläranlage beträgt 5.900 Einwohnerwerte. Die alte Kläranlage Eslohe wurde Mitte 1966 in Betrieb genommen und 1989 aufgrund gestiegener Anschlusswerte nochmals erweitert.

Seit Beginn dieses Jahres betreibt der Ruhrverband auch das Kanalnetz der Gemeinde Eslohe, was weitere Optimierungspotentiale insbesondere vor dem Hintergrund der Fremdwasserproblematik erschließt.

Anlässlich der offiziellen Inbetriebnahme veranstaltet der Ruhrverband **am Sonntag, dem 21. Mai 2017 von 10.00 bis 16.00 Uhr** einen Tag der offenen Tür auf der Kläranlage Eslohe. Bei dieser Gelegenheit möchten wir der Bevölkerung die neue Kläranlage näher vorstellen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie anlässlich der Berichterstattung auf diese Veranstaltung hinweisen würden.

Foto (bitte bei Verwendung Quellenvermerk „Ruhrverband“ angeben):

Der Esloher Bürgermeister Stephan Kersting, Prof. Norbert Jardin, Vorstand Technik des Ruhrverbands und Landrat Dr. Karl Schneider nehmen die neu errichtete Kläranlage Eslohe offiziell in Betrieb.